



→ Chinas Energiebranche – Entwicklungen und Trends 中国能源产业 – 发展和前景

作为目前世界上第二大能源生产国和消费国，中国在世界能源市场上正发挥出越来越重要的作用。本文选取了中国三大重点能源产业，即煤炭工业、电力行业和石油工业，分别介绍他们的行业现状，行业面临的问题及其未来发展趋势。

 China ist heute der zweitgrößte Energieerzeuger und -verbraucher der Welt und ein wichtiger Bestandteil des Weltenergiemarktes. Das Land spielt bei der Aufrechterhaltung der globalen Energiesicherheit eine immer wichtigere Rolle. Um die Energielieferkapazität zu erhöhen, wird China Energieformen wie Kohle, Erdöl, Erdgas und die erneuerbaren Energien stark entwickeln. Im veröffentlichten „Mittel- und langfristigen Entwicklungsplan für erneuerbare Energien“ wird auf erneuerbare Energie ein besonderer Schwerpunkt gesetzt. Nach dem Plan soll bis zum Jahr 2020 eine Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien am gesamten Energieverbrauch auf 15 % erreicht werden. Energieprojekte auf dem Land sollen verstärkt unterstützt werden.

Die Kohleindustrie

Der Status: Bis zum November 2010 gab es 9.243 Unternehmen in den Branchen Kohlebergbau und Kohlenwäsche. Das gesamte Vermögen der beiden Branchen betrug 29,94 Milliarden Renminbi, ein Anstieg um 28,6 % im Vergleich zum Vorjahr. Die gesamten Investition der beiden Branchen betrugen 17,65 Milliarden bei einer Zunahme von 26,47% im Vergleich zum Vorjahr. Chinesische Kohleunternehmen haben derzeit immer bessere internationale Aussichten. Großer Wert wird auf die internationale Zusammenarbeit bei Kohleenergieprojekten gelegt. Während der Periode des 11. Fünfjahresplans hat sich die Qualität der Kohleindustrie erheblich erhöht und die Lieferkapazität erheblich verstärkt.

Die Probleme: Bei der Entwicklung der Kohleindustrie gibt es noch einige Probleme. Zum einen gab es einen Überschuss in der Kohleproduktion wegen erheblich erhöhter Produktionskapazität. Zweitens ist der Entwicklungsmodus noch verbesserungsbedürftig. Drittens ist das Niveau der Entwicklung der Kohleunternehmen ungleichmäßig. Viertens gibt es viele Probleme bei der Umstrukturierung der Kohlebranche.

Die Tendenz: In der Periode des 12. Fünfjahresplans sind folgende Entwicklungstendenzen in der Kohleindustrie zu prognostizieren: Erstens wird das gesamte Kohleproduktionsvolumen verkleinert werden. Zweitens werden mehr große Kohleunternehmen gegründet, es wird also eine Konzentration in der Branche zu beobachten sein. Drittens werden große Industriezonen für die Kohleindustrie gebaut werden. Viertens wird in Westchina mehr investiert werden, damit wird sich der Schwerpunkt der Kohleproduktion von Ost nach West verlegen. Fünftens werden wissenschaftliche und technische Innovation in der Kohleindustrie gefördert werden.

Die Elektrizitätswirtschaft

Der Status: Zwischen den Jahren 2006 und 2010 hat die Anzahl der Elektrizitätserzeuger jährlich zugenommen. Umfang, Vermögen und Investitionen wurden größer. Bis November 2010 gab es 3.893 Unternehmen in der Branche. Die Vermögens- und Verbindlichkeitsvolumen der ganzen Elektrizitätserzeugerbranche betrugen 38,3 Milliarden bei einer Zunahme von 9,9 % im Vergleich zum Vorjahr und 27,6 Milliarden bei einer Zunahme von 13,6 %. Bis Dezember 2010 betrug das Investitionsvolumen in die Energieinfrastruktur 364 Mrd. RMB, ein Rückgang von 1,89 % im Vergleich zum Vorjahr.

Die Probleme: Obwohl die Elektrizitätsindustrie während der Zeit des 11. Fünfjahresplans sehr erfolgreich war, gibt es dennoch einige Probleme. Erstens fehlt in der Industrie eine systematische und einheitliche Planung. Zweitens fehlt ein Mechanismus für die wissenschaftliche Ausarbeitung und Festlegung eines vernünftigen Strompreises. Drittens liegt der jetzige Anteil grünen Stroms (ökologisch erzeugter Strom) noch weit hinter der Entwicklungsplanung. Fünftens ist die wissenschaftliche und technologische Innovationsfähigkeit zu erhöhen. Sechstens ist eine nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Siebtens sind die marktorientierten Reformen noch weiter zu vertiefen.

Die Tendenz: In den nächsten Jahren sind folgenden Entwicklungstendenzen in der Kohleindustrie zu prognostizieren. Erstens werden die Struktur und Gestaltung der Energieversorgung optimiert. Voraussichtlich werden im Jahr 2015 die Kapazitäten von

Wasserkraft, Kohleenergie, Kernenergie, Windkraft, Solarenergie, Bioenergie und Erdgaskraftwerken jeweils bei 284 Mio. kW, 933 Mio. kW, 42,94 Mio. kW, 100 Mio. kW, 2 Mio. kW, 3 Mio. kW und 30 Mio. kW liegen. Zweitens wird mehr in den Ausbau des Stromnetzes investiert. Drittens werden wissenschaftliche und technologische Innovationen gefördert.

Die Ölindustrie

Der Status: Bis November 2010 gab es 333 chinesische Unternehmen in der Erdgas- und Erdölbranche. Die Anzahl ist im Vergleich zum Vorjahr um 14,4 % gestiegen. Das gemeinsame Vermögensvolumen der Branche betrug 16,24 Milliarden Renminbi bei einem Wachstum von 11,67 % im Vergleich zum Vorjahr. Im Jahr 2012 werden 203 Mio. Tonnen Rohöl gefördert. Von 2006 bis 2010 wurde jährlich immer mehr Rohöl importiert, die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate betrug 14,7 %. Das Importvolumen raffinierter Öl-Produkte blieb von 2006 bis 2010 konstant mit geringfügigen Schwankungen, während das Exportvolumen ständig zunahm.

Die Probleme: Chinesische Erdöl-Unternehmen haben eine relativ kurze Geschichte, sie befinden sich noch in der Entwicklungsphase. Sie haben gemeinsame Schwächen wie z. B. mangelnde Innovationsfähigkeit und internationale Erfahrungen, den Fachkräftemangel und fehlende Kenntnisse über internationale Gesetze und den internationalen Markt. Erstens ist die Ausbeutungs-

arbeit wegen begrenzter und abnehmender Erdöl- und Erdgasressourcen immer schwieriger geworden, somit werden immer höhere Aufforderungen an Technik gestellt. Zweitens wurde der Internationalisierungsprozess zu langsam vorangetrieben. Drittens fehlen in Erdöl-Unternehmen internationale Experten und Fachkräfte. Viertens fehlt eine effektive Unterstützung von Seiten der Regierungen sowie eine staatliche langfristige Planung für die Internationalisierung.

Die Tendenz: In den nächsten Jahren sind einige wichtigen Entwicklungstrends in der Ölindustrie zu prognostizieren. Erstens wird sich die Erdölindustrie schnell entwickeln, ihre Produktivität wird erheblich zunehmen. Anhand des staatlichen Planes wird die Produktion von Erdgas zunehmen. Die Entwicklung der Nutzung von Methan aus Kohleflözen, Schiefergas und anderen unkonventionellen Erdöl- und Erdgasressourcen werden stark gefördert. Zweitens werden in den nächsten Jahren große internationale Energieunternehmen gegründet werden.